

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 12. Aug. 2009
Jahrgang 2009 · Nr. 15

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Rot-Kreuz-Tag im Erzgebirgskreis 100 Jahre Rotes Kreuz in Beierfeld **Samstag, 22. August 2009**

Große Festveranstaltung
ab 13:00 Uhr mit Spiel und Spaß
für die ganze Familie rund um die
Spiegelwaldhalle
im Ortsteil Beierfeld

ab 20:00 Uhr
Tanz mit

*Happy
Feeling*



Weitere Informationen in der DRK Geschäftsstelle
Aue-Schwarzenberg, Am Fichtbusch 38-40 in Schwarzenberg,
Telefon 03774 6620-0 sowie im Rathaus und im Rot-Kreuz-Museum im Ortsteil Beierfeld.

100 Jahre DRK Beierfeld

Mit einem abwechslungsreichen Festprogramm feiert das DRK Beierfeld 2009 sein 100-jähriges Bestehen. Zum Rot-Kreuz-Tag, am 22.08.2009, warten rund um die Spiegelwaldhalle zahlreiche Mitmachangebote auf die Besucher. Neben einem Festumzug mit Automobilen und Mitgliedern in historischen und aktuellen Uniformen wird ein kostenloser Shuttleservice vom Festgelände zum Rot-Kreuz-Museum angeboten.

Weitere Einzelheiten zum Programm finden Sie in dieser Ausgabe im Vereinsteil Beierfeld.

Tourismus-Zweckverband Spiegelwald



Neue Fotoausstellung auf dem Spiegelwald

NATURPARK

spezial

Fotografien von Uwe Uhlig • Mildenau

11.08. - 11.10.2009

König - Albert - Turm

Alte Bernsbacher Straße 1
08344 Grünhain-Beierfeld/Grünhain
www.spiegelwald.de

plakatgestaltung: olaf martin | www.szenenbau-fotodesign.de

Neben traumhaften Blicken von der Aussichtsplattform können Besucher ab sofort auch eindrucksvolle Fotoimpressionen der näheren und fernen Umgebung bestaunen. In der Zeit vom **11. August bis zum 11. Oktober** stellt unter dem Thema „Naturpark spezial“ der Hobbyfotograf Uwe Uhlig aus Mildenau seine Lieblingsmotive aus. Getreu des Sprichworts „Warum in die Ferne schweifen, sieh das Gute liegt so nah“ möchte er Ihnen mit seinen

Fotografien das Schöne und Reizvolle unserer erzgebirgischen Heimat vor Augen führen.

Versetzen Sie sich in unserer hektischen und lauten Zeit beim Betrachten dieser Bilder in eine ruhige und verträumte Stimmung. Vielleicht bekommen Sie dadurch wieder einmal Lust, einen Berg zu besteigen, um ins Tal zu blicken oder sich auf eine bunte Wiese zu legen, um die Wolken oder Kleingetier zu beobachten.

Die sehenswerte Ausstellung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald ist eintrittsfrei und täglich außer montags von 10 bis 18 Uhr in den Räumen des König-Albert-Turms geöffnet.

Ein Dankeschön allen Besuchern unserer Teddybärenausstellung auf dem „König-Albert-Turm“

Zum ersten Mal präsentierte der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald in den zurückliegenden Wochen eine Teddybärenausstellung von Dorothea Siegel aus Bockau.

Knapp 1000 Erwachsene und fast eben so viele Kinder folgten der Einladung und bestaunten die liebevoll gefertigten Einzelstücke. Besonders Großeltern, die mit ihren Enkelkindern zum Ausstellungsbesuch kamen, waren beeindruckt von den liebevoll in Szene gesetzten „Bären“ mit historischen Gegenständen, die sie aus ihrer Kindheit kannten. Doch auch bei jungen Familien konnte das Ferienangebot zum freien Eintritt für Kinder überzeugen.

Da der Platz für die gesamte Ausstellung von Frau Siegel nicht ausreichte, hoffen die Veranstalter, dass im nächsten Jahr der zweite Teil der Ausstellung bewundert werden kann.



Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 16, Jahrgang 2009, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am

Mittwoch, dem 26. August 2009.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 14. August 2009, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld
an: katrin.loetzsch@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach
an: presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.
Der "Spiegelwaldbote" ist online unter www.gruenhain-beierfeld.de unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Allgemeine Informationen

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld:

Herrn Helmut Breitfeldt am 12. August zum 86. Geburtstag
Frau Ingeborg Hübner am 19. August zum 81. Geburtstag
Herrn Dietrich Roth am 19. August zum 85. Geburtstag

im Stadtteil Grünhain:

Frau Gerda Friedel am 17. August zum 81. Geburtstag
Frau Erna Zinner am 19. August zum 97. Geburtstag
Frau
Anneliese Viehweger am 22. August zum 81. Geburtstag
Frau Renate Gräßler am 23. August zum 81. Geburtstag
Frau Lucia Baumann am 25. August zum 84. Geburtstag
Frau Jutta Neukirchner am 25. August zum 86. Geburtstag

in Bernsbach:

Frau Erika Tischendorf am 12. August zum 80. Geburtstag
Herrn Ernst Hiller am 14. August zum 83. Geburtstag
Frau
Elisabeth Weinigel am 15. August zum 95. Geburtstag
Frau Lotte Schwarz am 17. August zum 89. Geburtstag
Frau Christa Meyer am 20. August zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Lang am 22. August zum 90. Geburtstag
Frau Elfriede Göthel am 22. August zum 84. Geburtstag
Frau Reinhilde Härtel am 25. August zum 83. Geburtstag

Das **Fest der Goldenen Hochzeit** begehen
in Bernsbach am 15.08.2009

**Herr Christoph und Frau Christa Prügner sowie
Herr Wilmar und Frau Brigitte Weigel**

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeinde/Stadt: Grünhain-Beierfeld
Landkreis: Erzgebirgskreis
Wahlkreis(e): 6 Aue-Schwarzenberg 2

Wahlbekanntmachung

1. Am 30. August 2009 findet die **Wahl zum 5. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1: Gasthof „Krone“
Wahlraum: August-Bebel-Straße 39,
08344 Grünhain-Beierfeld
ST Beierfeld
Wahlbezirk 2: Feuerwehrdepot
Wahlraum: Waschleith Str. 13,
08344 Grünhain-Beierfeld
ST Beierfeld
Wahlbezirk 3: Vereinsheim Rassekaninchen-
zuchtverein „S 18“ e.V.
Wahlraum: August-Bebel-Straße 139a,
08344 Grünhain-Beierfeld
ST Beierfeld
Wahlbezirk 4: Ortschaftsverwaltung
Wahlraum: Talstraße 43,
08344 Grünhain-Beierfeld
ST Waschleithe
Wahlbezirk 5: Grundschule
Wahlraum: Schwarzenberger Straße 20,
08344 Grünhain-Beierfeld
ST Grünhain
Wahlbezirk 6: Gaststätte „Haus des Gastes“
Wahlraum: Auer Straße 82,
08344 Grünhain-Beierfeld
ST Grünhain

In der Gemeinde sind folgende Wahlräume barrierefrei:
Wahlbezirk 3: Vereinheim Rassekaninchenzucht
verein „S18“ e. V., August-Bebel-
Straße 139a,
08344 Grünhain-Beierfeld
ST Beierfeld

- Wahlbezirk 4: Ortschaftsverwaltung,
Talstraße 43,
08344 Grünhain-Beierfeld
OT Waschleithe
- Wahlbezirk 6: Gaststätte „Haus des Gastes“,
Auer Straße 82,
08344 Grünhain-Beierfeld
ST Grünhain

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit (vom 31.07.2009) bis 09.08.2009 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr im

**Rathaus der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld,
August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld,**
zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und/oder seinen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl auf Verlangen abgegeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
- b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- a) seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
- b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. In folgendem Wahlbezirk werden wahlstatistische Auszählungen durchgeführt:

**Wahlbezirk 4, Ortschaftsverwaltung,
Talstraße 43, 08344 Grünhain-Beierfeld,
ST Waschleithe.**

(Das Verfahren für die wahlstatistischen Auszählungen ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag vorgegeben.)

Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe des Wählers gekennzeichnet sind.

Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

Grünhain-Beierfeld, den 27.07.2009



Rudler
Bürgermeister



Information Wahlbezirke

Nachfolgend möchten wir Sie darüber informieren, in welchem Wahllokal Sie zur Landtagswahl am 30. August 2009 und zur Bundestagswahl am 27. September 2009 Ihre Stimme abgeben können.

Bitte beachten Sie, dass es im Wahlbezirk 5 und 6 Veränderungen gibt.

Für Bewohner der Straßen „Markt“ und „Gartenstraße“ ist das „Haus des Gastes“ (Wahllokal 6) das neue zuständige Wahllokal.

Wahlbezirk 1

**Gasthof „Krone“, August-Bebel-Str. 39,
Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld**

Alte Bergstraße
Am Schlosswald
August-Bebel-Straße 1 - 70
Bernhard-Riedel-Straße
Damaschkestraße
Gärtnerweg
Pfarrweg
Richterstraße
Rudolf-Breitscheid-Straße
Salzerweg
Schlosswaldweg
Schröterweg
Untere Viehtrift

Wahlbezirk 2

**Feuerwehrdepot, Waschleithen Str. 13,
Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld**

Am Weinberg
An der Sturmlaterne
August-Bebel-Straße 71 - 101
Bernsbacher Straße
Ernst-Nier-Straße
Frankstraße
Franz-Mehring-Straße
Friedrich-Engels-Straße
Geschwister-Scholl-Straße
Goethestraße
Heinrich-Heine-Straße
Kantstraße
Pestalozzistraße
Rosa-Luxemburg-Straße
Schillerstraße 19 - 40
Seidelweg
Stiehlerweg
Waschleithen Straße
Wernergässel
Wiesenstraße

Wahlbezirk 3

**Vereinsheim „Kaninchenzuchtverein S 18 e. V.“,
August-Bebel-Str. 139 a, Grünhain-Beierfeld
ST Beierfeld**

Am Bahnhof
An der Dürre Schönberg
August-Bebel-Straße 102 - 196
Bauernweg
Bernhard-Hecker-Straße

Bockweg
Flurstück-Nummern
Obere Viehtrift
Scheinfeldstraße
Schillerstraße 1.17
Sonnenblick
Spiegelwaldstraße
Straße des Sportes
Turngartenweg

Wahlbezirk 4

**Ortschaftsverwaltung, Talstraße 43,
Grünhain-Beierfeld ST Waschleithe**
Gesamtes Gebiet des Stadtteiles Waschleithe

Wahlbezirk 5

**Grundschule, Schwarzenberger Str. 20,
Grünhain-Beierfeld ST Grünhain**

Albert-Straube-Siedlung
Alte Burgstraße
Alter Mühlgraben
Am Birkenhain
Am Hang
Am Moosbach
Auer Straße 1 - 12
Bahnhofstraße
Beierfelder Weg
Buchenweg
Burgstraße
Elterleiner Straße
Forsthäuser
Forstweg
Fürstenbrunner Straße
Hermannstraße
Hospitalgasse
Lärchenweg
Neue Burgstraße
Oswaldtalstraße
Pfortelsteig
Röhrenweg
Schwarzenberger Straße
Steinmüllerstraße
Zwönitzer Straße

Wahlbezirk 6

**Gaststätte „Haus des Gastes“, Auer Str. 82,
Grünhain-Beierfeld ST Grünhain**

Am Spiegelwald
Auer Straße 13 - 80
Bergstraße
Brunnweg
Gartenstraße
Hermann-Schein-Straße
Im Wiesengrund
Lößnitzer Straße
Markt
Straße der AWG

Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat August 2009:

Sitzung Technischer Ausschuss:

Donnerstag, 20. August 2009, 19.00 Uhr, Rathaus

Stadtteil Beierfeld:

Sitzung Verwaltungsausschuss:

Montag, 24. August 2009, 19.00 Uhr, Rathaus, Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister

Liebe Wählerinnen und Wähler, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld!

Die Kandidaten der Partei **Die Linke.** für den Stadtrat Grünhain-Beierfeld und den Ortschaftsrat Grünhain möchten sich bei Ihnen für das durch Ihre Stimmabgabe zur Wahl am 07. Juni 2009 ausgesprochene Vertrauen bedanken.

Wir werden auch zukünftig in Stadt- und Ortschaftsrat mit Augenmaß und Vernunft dazu beitragen, dass sich unsere Region um den Spiegelwald erfolgreich weiterentwickelt. Uns ist es wichtig, dass viele Bürger gleichberechtigt und sozial ausgewogen daran beteiligt werden und auch persönlich davon profitieren können.

Dies soll nicht zu Lasten nachfolgender Generationen geschehen, deshalb wollen wir die Pro-Kopf-Verschuldung weiter konsequent abbauen. Angesichts sinkender Einwohnerzahlen sehen wir die Notwendigkeit, dass die Nachbargemeinden Grünhain-Beierfeld, Bernsbach und Schwarzenberg zum Wohl aller Einwohner enger zusammenarbeiten.

Dass für die Wirtschaft Stadtgrenzen kein Hindernis sind, zeigt die Ansiedlung der Firma Hock Sachsen GmbH auf dem ehemaligen Schwarzenberger Bahnhofsgelände. Ein weiteres Beispiel abgestimmter Kommunalentwicklung kann das Schwimmbad im Stadtteil Sonnenleithe werden. Bei solchen Einzelfällen muss es aber nicht bleiben.

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit mit allen Bürgern und hoffen auch zukünftig auf Ihre Unterstützung.

Bitte besuchen Sie die öffentlichen Ratssitzungen und nutzen Sie auch die Bürgerfragestunde.

Rosemarie Frey
Hans Wellner

Lothar Marohn
Erik Meinl

Theresa Rutloff
Detlef Wüsthoff

Aktuelle Informationen

GAZIMA GmbH Galvanik Zimmermann erhält Umweltpreis

Am 16.07.09 besuchte der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Herr Frank Kupfer, die GAZIMA GmbH.

Gemeinsam mit Landtagsabgeordneten Kraus und Vertretern der Handwerkskammer überzeugte sich Herr Staatsminister Kupfer über die Tätigkeiten der GAZIMA GmbH auf dem Gebiet der Energieeinsparung und des Umweltschutzes.

Bereits vor einem Jahr nahm die GAZIMA GmbH als erste Galvanik in Sachsen am Feldversuch der Sächsischen Energieagentur mit Erfolg teil und erhielt damals vom Staatsminister für Wirtschaft den Sächsischen Gewerbe Energie Pass.

Auf dieser Grundlage aufbauend, wurden weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und des Umweltschutzes durchgeführt. So wurden Prozesse zur Verringerung des Wasserverbrauchs eingeführt und ein Verfahren entwickelt, welches auf gefährdende chemische Substanzen verzichtet. Durch diese und zahlreiche weitere Maßnahmen wurde die GAZIMA GmbH von der Handwerkskammer Chemnitz für die Umwelt Allianz Sachsen vorgeschlagen.

Der Umwelt Allianz Sachsen können nur Firmen beitreten, welche zusätzlich zu den normalen Umweltauflagen sich auf dem Gebieten Umweltschutz und Energieeffizienz engagieren. Herr Staatsminister Kupfer überreicht bei seinem Besuch die Urkunde und dankte ausdrücklich der Geschäftsführung und allen Mitarbeitern der GAZIMA GmbH für deren Leistung.



Im gleichen Zug versicherte die Geschäftsführung, den eingeschlagenen Weg fortzuführen und für eine umweltverträgliche Produktion zu sorgen.

GAZIMA
Galvanik Zimmermann GmbH

Hans und Jörg Zimmermann

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: August 2009

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
25.08.	14.08.	25.08.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
20.08.	21.08.	25.08.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
03.09.	03.09.	03.09.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
18.08., 25.08.	18.08., 25.08.	18.08., 25.08.

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
12.08.2009	DM Erler	Alte Kloster-Apo., Grünhain
13.08.2009	DM Wüschner	Adler-Apo., Schwarzenberg
14.08.2009	Dr. Linkel	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
15.08.2009	DM Zielke	Alte Kloster-Apo., Grünhain
16.08.2009	DM Bienert	Alte Kloster-Apo., Grünhain
17.08.2009	DM Rothe	Heide-Apo., Schwarzenberg
18.08.2009	DM Zielke	Neustädter-Apo., Schwarzenberg
19.08.2009	DM Bienert	Land-Apo., Breitenbrunn
20.08.2009	Dr. E. Kraus	Berggeist-Apo., Schwarzenberg
21.08.2009	Dr. Hinkel	Brunnen-Apo., Zwönitz
22.08.2009	Dr. Hinkel	Adler-Apo., Schwarzenberg
23.08.2009	Dr. Hinkel	Adler-Apo., Schwarzenberg
24.08.2009	Dr. E. Kraus	Markt-Apo., Elterlein
25.08.2009	Dr. Wüschner	Rosen-Apo., Raschau

Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016
	oder	0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870
	oder	0172/3661753
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0151/16782239
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken

	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum	Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.
15.08./16.08.	DS Menge, Silke; Johanngeorgenstadt, Tel.03733/883736
22.08./23.08.	Dr. Goldhahn, Frank; Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774/61142

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der "Freien Presse" und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Einladung zum Erlebnistag untertage

Am 3. Sonntag im August haben alle Bergbauinteressierten in Waschleithe wieder die seltene Gelegenheit, das älteste Schaubergwerk Sachsens mit Geleucht zu erkunden.

Zu erleben sind die fachkundigen Führungen im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ am **16. August** in der Zeit von **10 bis 16 Uhr**.



Mit Schutzbekleidung und Kopfbeleuchtung ausgerüstet, geht es hinab in über 80 Meter Tiefe. Dort angekommen, können die Besucher hautnah erleben, wie schwer und gefährvoll der Beruf des Bergmanns einst war.

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“

August 2009

12.08.09, Mittwoch	geschlossen Internetcafé Seniorenachmittag
ab 13.00 Uhr	
13.08.09, Donnerstag	
09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
14.08.09, Freitag	
10.00 – 12.00 Uhr	Internetcafé
15.08.09, Samstag	
10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei Privatvermietung
17.08.09, Montag	
13.00 – 15.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
17.00 – 19.00 Uhr	Klöppeln für Erwachsene
18.08.09, Dienstag	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
19.08.09, Mittwoch	geschlossen Internetcafé
20.08.09, Donnerstag	
09.00 – 11.00 Uhr	Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
21.08.09, Freitag	geschlossen Internetcafé
12.30 – 19.00 Uhr	DRK-Blutspende
22.08.09, Samstag	
10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei

24.08.09, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

25.08.09, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

Kirchliche Nachrichten



Kirchliche Veranstaltungen

August 2009 (Auswahl)

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld
Bockweg 5a

Sonntag, 16.08.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 19.08.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 23.08.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde
Beierfeld, Pfarrweg 2 - Tel. 03774/ 61144

Donnerstag, 13.08.

19.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 16.08.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Montag, 17.08.

15.30 Uhr Kirchenmäuse

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 18.08.

14.00 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 20.08.

19.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 23.08.

10.00 Uhr Predigtgottesdienst m. Taufgedächtnis

Montag, 24.08.

17.00 Uhr Gebetskreis

Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe,
Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 16.08.

08.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Waschleithe

Sonntag, 23.08.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Hl. Abendmahl

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Beierfeld,
August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/ 63922

Donnerstag, 13.08.

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 14.08.

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 16.08.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst
anschl. Kirchenkaffee

Mittwoch, 19.08.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Freitag, 20.08.

19.00 Uhr Jugendstunde in Beierfeld

Sonntag, 23.08.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst
anschl. Kirchenkaffee

**Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Grünhain,
Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922**

Mittwoch, 12.08.

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 14.08.

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 16.08.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst

Mittwoch, 19.08.

19.00 Uhr Gemeindegruppen

Sonntag, 23.08.

09.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Kindergottesdienst

Montag, 24.08.

14.30 Uhr Seniorenkreis

**Römisch-Katholische Kirche
Schwarzenberg
Graulsteig 4 – Tel. 03774/23379**

Mittwoch, 12.08.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 13.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe m. Seniorenvormittag

Sonabend, 15.08.

17.30 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe - Hochfest

Sonntag, 16.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe m. Kinderkirche

Mittwoch, 19.08.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 20.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Freitag, 21.08.

18.15 Uhr Grünhain: Hl. Messe

Sonntag, 23.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld**



**Nachrichten aus dem
DRK-Ortsverein Beierfeld**

Deutsches Rotes Kreuz 

100 Jahre Rotes Kreuz in Beierfeld

Anlässlich dieses Jubiläums findet am 22. August 2009 rund um die Spiegelwaldhalle der erste Rot-Kreuz-Tag im Erzgebirgskreis statt.

Dazu möchten wir alle Einwohner und Gäste der Spiegelwaldgemeinden recht herzlich einladen.

Auftakt:

13.00 Uhr mit einem Korso von historischen und aktuellen Krankenwagen und Rettungsfahrzeugen vom Rot-Kreuz-Museum zur Spiegelwaldhalle

anschl.:

Spaß für die ganze Familie den ganzen Nachmittag
Besichtigung der Rot-Kreuz-Oldtimer möglich
Vorführungen der Rettungshundestaffel von Leipzig
Spielmobil und Hüpfburg
große Rot-Kreuz-Tombola
Kletterwand
Präsentationen der Berg- und Wasserwachten
Informationen über das Jugendrotkreuz, den Schulsanitätsdienst und des Katastrophenschutzes des DRK
Überschlagsimulator
Tauchglocke
Kinder- und Unfallschminken und vieles andere mehr

14.00 Uhr Historische Rettungsübung mit der FFW Beierfeld und des Rot-Kreuz-Museums

16.00 Uhr Übung mit der Drehleiter der FFW Schwarzenberg und des Rettungsdienstes

20.00 Uhr Tanz mit „Happy Feeling“

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld hat für Sie von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Besuchen Sie unsere Sonderausstellung „**100 Jahre Rotes Kreuz in Beierfeld von der Sanitätskolonne zum Ortsverein**“.

Es steht ein Shuttle-Service zwischen Rot-Kreuz-Museum und Spiegelwaldhalle zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Kurzer geschichtlicher Abriss
100 Jahre Rotes Kreuz in Beierfeld**

Am 22. August 1909, 50 Jahre nach der denkwürdigen Schlacht von Solferino in der als einziger Gewinner Henry Dunant hervorging, hielt auch der Rot-Kreuz-Gedanke in Beierfeld Einzug. Vor nunmehr 100 Jahren wurde hier in Beierfeld im Gasthaus „Kaiserhof“ eine Sanitätskolonne gegründet, die für die Orte Beierfeld und Grünhain zuständig war. Es folgten 1922 ein Zweigverein vom Roten Kreuz und 1937 ein Albertzweigverein.

In den zurückliegenden einhundert Jahren waren über vierhundert Frauen und Männer im Roten Kreuz in Beierfeld tätig.

Nach der Auflösung und des Verbotes des Roten Kreuzes 1945 wurde 1946 der FDGB-Gesundheitsdienst gegründet. In Beierfeld 1948 unter der Leitung des Arztes SR Dr. med. Albin Görner. Die Neugründung des Roten Kreuzes in Beierfeld erfolgte 1952 mit der Grundorganisation.

Nach der Wende war wiederum die Beierfelder Rot-Kreuzler Vorreiter. Sie gründeten 1991 den ersten Ortsverein im Landkreis Schwarzenberg.

In den zurückliegenden 20 Jahren wurde eine Kleiderkammer aufgebaut, die Betreuung der Blutspender übernommen, eine Schnelleinsatzgruppe ins Leben gerufen, der Schulsanitätsdienst und das Jugendrotkreuz den neuen Erfordernissen angepasst.

Jetzt verfügt der Verein über 50 aktive Mitglieder.

Anlässlich dieses bedeutenden Jubiläums hat sich der Ortsverein Beierfeld des Deutschen Roten Kreuzes entschlossen, eine Festschrift herauszugeben, um Ihnen einen Einblick in unsere nicht weniger bedeutende Arbeit der letzten Einhundert Jahre, aber auch der Gegenwart zugeben. Ebenfalls soll die unermüdliche humanitäre Arbeit der Kameradinnen und Kameraden hierin gewürdigt werden. Dieses Jubiläum sollte uns auch Anlass geben, um uns bei allen zu bedanken, die unsere gemeinnützige Arbeit zum Wohle unseres Ortes unterstützten und ohne die unser Verein nicht das wäre, was er heute ist. Über die jahrelange Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld sind wir sehr glücklich. Sie hat uns bei allen unseren Vorhaben unterstützt. Unser großer Dank gilt natürlich auch den über 21.000 selbstlosen Blutspendern sowie allen Beierfelder Bürgern.

„Wie viele Werke der Liebe sind der Vergessenheit anheim gefallen, blieben mehr oder weniger erfolglos, weil sie vereinzelt dastanden und nicht durch ein gemeinsames gut organisiertes Hilfswerk geleitet wurden.“

Henry Dunant

Schnelleinsatzgruppe

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am Dienstag, dem 25. August 2009, um 18.00 Uhr im DRK-Depot, August-Bebel-Straße 73, statt.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 15. August 2009, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden in der DRK-Kreisgeschäftsstelle in Aue, Thomas-Mann-Straße 5, Telefon 03771/550019, bei Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

Lebensretter gesucht!

Die nächste große Blutspendeaktion findet am Freitag, dem 21. August 2009, statt.

Ort: „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld
(oberhalb Sparkasse)
Zeit: von 12.30 bis 19.00 Uhr

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt. Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen.

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen.

Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchge-

Rot-Kreuz-Tag rund um die Spiegelwaldhalle am 22. August 2009 ab 13:00 Uhr

13:00 Uhr
Großer Festumzug
mit Automobilen und Mitglieder in historischen und aktuellen Uniformen vom Rot-Kreuz-Museum zur Spiegelwaldhalle



Spaß für die ganze Familie
das Deutsche Rote Kreuz stellt sich vor: historische Rettungsübungen mit dem Rettungsdienst sowie den Berg- und Wasserwachten, Unfallschminken, Jugendrotkreuz, Flugrettung, Rot-Kreuz-Tombola

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Für die Kleinen
Spielmobil mit großer Hüpfburg, Bastelstraße, lustiges Kinderschminken

Oldtimer
Präsentation historischer Rettungsfahrzeuge der DRK Kreisverbände Leipzig und Marienberg

Rettungshunde
Vorführungen der DRK Rettungshundestaffel aus Leipzig

Überschlag-Simulator
mit der Gebietsverkehrswacht Aue-Schwarzenberg

Unter Wasser
auf Tauchkurs mit der DRK Wasserwacht

Feuerwehr
mit historischer Rettungsübung

Rot-Kreuz-Museum
große Sonderausstellung: 100 Jahre Rotes Kreuz in Beierfeld



Kletterwand für Mutige
mit der DRK Bergwacht



ab 20:00 Uhr
Tanz mit

Happy Feeling
für Jung und Alt in der Spiegelwaldhalle

kostenloser Shuttleservice
zwischen 13:00 und 17:30 Uhr vom Rot-Kreuz-Museum - August-Bebel-Str. 73, zur Spiegelwaldhalle - Str. des Sportes 11, und zurück.



Feiert mit uns 100 Jahre Rotes Kreuz in Beierfeld

Änderungen vorbehalten!

führt. Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden. Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911 oder beim DRK-Ortsverein Beierfeld, Tel. 03774/509333, oder www.drk-beierfeld.de.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst des DRK-OV Beierfeld treffen sich jeden Samstag. Die nächsten Treffen finden am 15. und 29. August 2009, um 13.00 Uhr statt.

Die Juniorgruppe des Jugendrotkreuzes Beierfeld (2. bis 4. Klasse) trifft sich am Dienstag, dem 25. August 2009, um 15.45 Uhr. Anmeldungen sind jeder Zeit möglich. Anfrage können unter Tel. 03774/509333 gestellt werden.

Information

Zurzeit sind im Gebiet rund um den Spiegelwald Werber für den DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V. unterwegs. Die drei Männer können sich selbstverständlich ausweisen.

Sollten dennoch Fragen auftreten, können sich Interessierte an den DRK-Kreisverband wenden unter Tel. 03774/66200 oder Tel. 03771/550016 wenden.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Rassekaninchenzuchtverein S18 Beierfeld

12. Kreisjungtierschau 2009 zur 100-Jahr-Feier

Am 4. Juli um 10.00 Uhr wurde die 12. Kreisjungtierschau durch unseren Vereinsvorsitzenden Karsten Lenk eröffnet. Die Preisrichter D. Lorenz, T. Kresse, H. J. Volkmann, Chr. Weigel und H. Lorenz als Obmann hatten 310 Kaninchen zu bewerten und die besten Zuchtgruppen und Einzeltiere zu ermitteln. Mit 40 verschiedenen Rassen wurde die Ausstellung von unseren Züchterinnen und Züchtern der teilnehmenden Vereine S 9 Aue, S 18 Beierfeld, S 21 Bernsbach, S 22 Bermsgrün, S 133 Eibenstock, S 382 Oberpfannenstiel, S 476 Schneeberg-Neustädtel, S 558 Zschorlau, S 589 Johanngeorgenstadt, S 662 Grünhain, und S 836 Markersbach bereichert.

Beste Sammlungen wurden mit folgenden Preisen ausgezeichnet:

LVE-Landesverbandsehrenpreis an:

ZG Christine Leonhardt u. Olaf Kammlitzer vom S 589 mit Weiße Neuseeländ. 32/26

Mike Ernstberger vom S J 476 mit Weiße Neuseeländer 32/24

LRE-Landratsehrenpreis an:

ZG Christine Leonhardt u. Olaf Kammlitzer vom S 589 mit Weiße Neuseeländ. 32/25

Dietrich Oelsner vom S18 mit Marderkaninchen blau 32/25
Daniel Groß vom S J 662

mit Zwergwidd.wildgr./hasengr. 32/22

Janice Groß vom SJ 662 mit Farbenzw. wildgrau/hasengr. 32/21

Toni Friedel vom SJ 662 mit Sachsengold 32/18

KVE-Kreisverbandsehrenpreis „Beste Sammlung“ an:

Mirko Zahn vom S 589 mit Weiße Neuseeländer 32/24

Melanie Ernstberger vom SJ 476 mit Weiße Wiener 32/20

EKR-Ehrenpreis Landtagsabgeordneter Kraus:

Richard Weichert vom S 382 mit Graue Wiener 32/23

Heini Lorenz vom S 558 mit Luxkaninchen 32/23

Stefanie Freidrich vom SJ 18

mit Zwergwidd. schwarz 32/20

VTB-Vereinsteller Beierfeld an:

Jens Nestmann vom S 18 mit Blaue Wiener 32/23

Jens Giesa vom S 18 mit Blaue Wiener 32/22

Siegfried Halfter vom S 382 mit Japaner 32/22

Horst Seefeldt vom S 9 mit Alaska 32/22

Harry Rothe vom S 21 mit Klein-Chinchilla 32/22

Heini Lorenz vom S 558 mit Holländer jabanerfarbig-weiß 32/22

Daniel Groß vom SJ 662 mit Zwergwidd. wildgrau/hasengr. 32/19

EOVB-OVB an:

ZG Matthias Friedrich u. Frank Leistner vom S 589 mit Groß-Chinchilla 32/22

Siegfried Halfter vom S 382 mit Schwarzgrannen 32/22

Daniel Groß vom SJ 662 mit Zwergwidd. wildgrau/hasengr. 32/18

Vielen Dank an alle Aussteller der 12. Kreisjungtierschau für ihre Teilnahme. Ohne rege Teilnahme wäre so eine Ausstellung nicht möglich. Wir wünschen allen Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunden weiterhin viele gute Zuchterfolge.

Solche Ausstellungen sind ohne Ehrenpreisstiftungen und ohne Sponsoren nicht durchführbar. Vielen Dank an alle nachfolgend aufgeführten Spender. Ob Sach- oder Geldspenden - Dankeschön für Ihre Hilfe und Unterstützung.

Vereinsspenden:

S 9 Aue

S 22 Bermsgrün

S 382 Oberpfannenstiel

S 476 Schneeberg-Neustädtel

S 558 Zschorlau

S 589 Johanngeorgenstadt

S 662 Grünhain

S 836 Markersbach

Einzelpersonenspenden:

Von den Zuchtfreunden Christoph Weigel, Dietrich Oelsner, Eberhard Nestmann, Jens Nestmann, Karina Vodel, Steffen Höschel, Jens Günther und Klaus Jenschek

Sponsoren:

Agrarhandel Kartoffellager aus Schwarzenberg-Neuwelt

Sicherheitstechnik Karl-Heinz Bethke

Metallwaren Schürer GmbH

Paul Hempel Metallwaren

Friedrich S & F GmbH Metallwaren

Ten Haff Metallverarbeitung

Fa. Hempel

Erzgebirgische Holzkunst Egermann

Kfz-Werkstatt Uwe Hilbig aus Schwarzenberg
Beckers Fensterservice aus Schwarzenberg
Sparkasse Aue-Schwarzenberg
Fahrschule Hübner aus Langenberg/SZB
Allianz Thomas Göbel
Generali Versicherungen Kästner
Spiegelwald-Apotheke
Friseur Stieler
Friseur Salon Wogenstein
Uhrmacher Riedel
Blumen Schmidt
Schmidt Gärtnerei
Holz-Groß aus Beierfeld
Brennstoffhandel Dedores
Raab Karcher aus Grünstädtel
Bau Spezi aus Lauter
Baugeschäft Bodo Wendt
Zeidler Fliesenlegerfachgeschäft
Maler- und Putzarbeiten, T. Müller
Service rund ums Haus, Thomas Scharf
Hotel & Restaurant Köhlerhütte – Fürstenbrunn
Gaststätte Heimateck
Quelle-Shop Beierfeld
Nestmann Schreibwaren
Reisebüro am Spiegelwald
Fleischerei Epperlein
Freizeit-Caravanen-Boot, J. Heyer
DTS Heiko Jenschek
Dr. med. dent. Frank Goldhahn
Dr. med. M. Krauß
FFw Freiwillige Feuerwehr
Bauleistungen Karsten Lenk
VETEK Vodel-Elektrotechnik Jörg Vodel

Wir hoffen alle Sponsoren namentlich genannt zu haben. Sollten wir doch eine Firma oder Privatperson vergessen haben, so bitten wir das bei dieser großen Anzahl an Sponsoren zu entschuldigen und möchten uns für Ihre Spendenbereitschaft recht herzlich bedanken.

Diese große Ausstellung hat viel logistischen und körperlichen Einsatz von allen Mitgliedern und Züchterfrauen sowie Helfern gefordert. Mit guter Zusammenarbeit kann man alles meistern. Danke an alle hier nicht namentlich aufgeführten Personen vor und hinter den Kulissen.

Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle unseren Zuchtfreund Mike Friedrich aussprechen, der sehr viele Stunden am Computer verbracht hat, um die Chronik, die Plakate und die Kataloge zu erstellen.

Für die Bereitstellung von Stroh zum einstreuen und Heu zum füttern sowie die große Mistentsorgung und den Abtransport desselben mit seinem Privatfahrzeug möchte ich auch einmal ein herzliches Dankeschön unseren Zuchtfreund Klaus Jenschek aussprechen.

Die nächste Versammlung findet am 22. August, um 19.30 Uhr statt.

Thema: Auswertung der Kreisjungtierschau

Mit Züchtergruß
Karina Vodel

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Verein der Kleingärtner „Am Südhang“ e. V. Grünhain

Kleingärtner haben Grund zum Feiern

Die Kleingartenanlage „Am Südhang“ in Grünhain feiert in diesem Jahr ihr 90-jähriges Jubiläum. Dieses Ereignis wollen wir als einen kulturellen Höhepunkt in Form eines Gartenfestes feiern.

Die Kleingärtner laden Sie dazu herzlich ein und freuen sich auf Ihrem Besuch am 22. und 23. August 2009 auf der Festwiese in der Kleingartenanlage.

Unser Festprogramm:

Samstag, den 22. August 2009

ab 10.00 -	
12.00 Uhr	Kinderfest auf der Festwiese
danach ab	
13.00 Uhr	Bastelnachmittag
ab 13.00 Uhr	beim Blumen binden aufgepasst
ca. 16.00 Uhr	Auftritt der Senioren-Frauensportgruppe Grünhain
17.00 Uhr	Festveranstaltung
ca. 18.00 Uhr	lustige Überraschung
ab 19.00 Uhr	Tanz und lustiges Beisammensein
	Es spielt: Duo „Peter & Klaus“
ca. 21.00 Uhr	Lampionumzug

Sonntag, den 23. August 2009

ab 9.00 Uhr	Frühschoppen auf der Festwiese
ab 9.00 Uhr	Preisskat im Vereinsheim
14.00 Uhr	Bilder-Versteigerung im Vereinsheim
ab 14.00 Uhr	Unterhaltungsmusik auf der Festwiese

An beiden Tagen:

- Ausstellung von Funktechnik von den Vereinsmitgliedern der Westertgebirgskunker e. V.,
- Kuchenbasar zu den Nachmittagsstunden,
- Jubiläums-Tombola,
- selbstverständlich dreht sich unser Kinderkarussell für die Kleinsten.





MC Grünhain e.V.

Motorsportler siegen bei Fußballturnier

Beim traditionellen Vereinsturnier des FSV Olympia Grünhain trat auch wieder ein Team des MC Grünhain an. In der Vorrunde trafen sie auf die Mannschaften vom Stammtisch Schützenhaus und die Bananen.

Gegen die Stammtischler wurde es eine klare Angelegenheit, die Motorsportler setzten sich mit 4:0 durch (Torschützen 2x Jens Ullmann, Tino Weigel und Stev Andreis).

Auch gegen die Bananen wurde es am Ende ein klarer Sieg mit 4:1 (Torschützen 2x Jens Ullmann, Kay Arnold und ein Eigentor).

Im Finale traf das MC Team dann auf die jungen Wilden vom Jugendclub. Aber auch sie konnten gebändigt werden und der MC Grünhain setzte sich mit 1:0 durch (Torschütze Stev Andreis).

Dies ist der größte Erfolg für den MC Grünhain seit Bestehen dieses Turniers, gleichzeitig war dies auch die erste Finalteilnahme der Motorsportler überhaupt.



Diesen tollen Erfolg machten möglich:

vorn v. li.: Jan Göbel, Jörg Trültzsch, Kay Arnold, Marcel Heinrich

hinten v. li.: Steve Andreis, Tino Weigel, Jens Ullmann, René Hübner

Foto: Justin Trültzsch

Gleichzeitig stellte der MC Grünhain mit Jens Ullmann (4) und Stev Andreis (2) die besten Torschützen des Turniers.

Erfolgreiches Wochenende in Österreich

Bei der Mühlviertel-Rallye, einem Lauf zur Austrian Rallye Challenge waren auch zwei Mitglieder des MC Grünhain am Start.

Trotz einiger Problemchen reichte es für Alexander Hirsch und Markus Seidl zum Klassensieg und dem 26. Platz Gesamt. Ebenso erfreulich das Ergebnis von Newcomer Benjamin Hübner aus Waschleithe, der wieder in einem Suzuki Swift Sport antrat. Für ihn war es die erste größere Rallye, und das Ziel konnte nur Ankommen sein. Und dieses wurde mit Bravour gemeistert. Von den 105 gestarteten Teams erreichte er, zusammen mit seinem sehr erfahrenen

Co Thomas Windisch aus Aue, Platz 50 Gesamt und Rang 7 in der Klasse.

Podestplätze für Teilnehmer des MC Grünhain

Bei der 2. Rallye Sachsenring Junior gab es wieder einige Überraschungen. Alle drei Fahrzeuge auf dem Gesamtsieger-Podest waren frontgetrieben. Unter ihnen auch wieder der Vorjahresdritte, Carsten Wiegand, vom MC Grünhain. Er konnte zusammen mit Jörg Schneider erneut den 3. Platz herausfahren.



Carsten Wiegand/Jörg Schneider

Foto: Wolfgang Dittrich

6. ADMV-Rallye Grünhain

Am 29.08.2009 veranstaltet der Motorsportclub Grünhain im ADMV die 6. ADMV-Rallye Grünhain. In den vergangenen Jahren war die „Grünhain“ wieder die teilnehmerreichste Rallye Sachsens. Auch in diesem Jahr erwarten die Veranstalter wieder ca. 100 Rallyeteams aus ganz Deutschland.

Die Rallye beginnt am 29.08.2009 um 12.01 Uhr am Rallyezentrum, auf der Bahnhofstraße in Grünhain, mit dem Ehrenstart durch den Schirmherren der Rallye, dem Landrat des Erzgebirgskreises Herrn Frank Vogel (CDU).

Die Rallye führt wieder durch die Altkreise Aue-Schwarzenberg und Annaberg.

Neu in diesem Jahr ist, dass als Abschluss der Sparkassenrundkurs Grünhain gefahren wird.

Auch viele einheimische Teams werden wieder am Start sein. Im Treffpunkt Grünhain gibt es am Abend dann wieder die Siegerehrung mit anschließender Rallyeparty.

Für die Rallye und die Rallyeparty wird kein Eintritt verlangt. Die Programmhefte (A4 4-farbig) gibt es wieder eine Woche vor der Rallye. Die Vorverkaufsstellen werden rechtzeitig unter www.mc-gruenhain.de veröffentlicht.

Genauere Infos zur Veranstaltung in der nächsten Ausgabe.

Jens Ullmann

Westerzgebirgsfunker e.V.

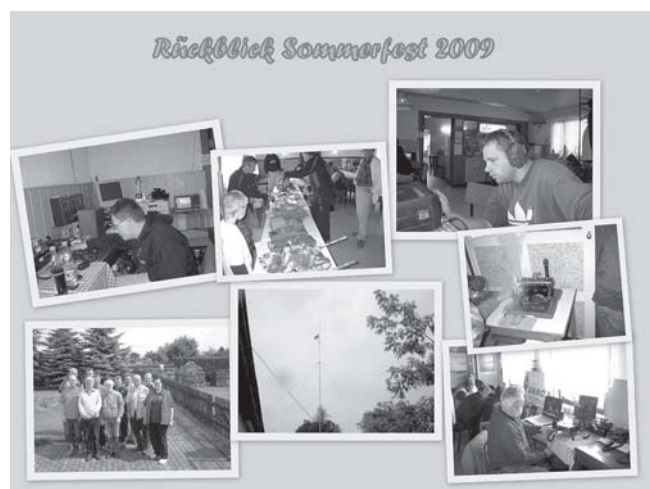
Rückblick Sommerfest

Die Westerzgebirgsfunker aus Grünhain führten am 11.07./12.07.09 ihr Sommerfest durch. Gefeierte wurde das 10-jährige Bestehen des Vereins im Gartenheim der Sparte

„Am Südhang“. Viele Funkfreunde aus nah und fern fanden den Weg zu uns. Auch einige Gartenfreunde schauten sich bei uns um.

Ein großer Anziehungspunkt war der Modellsportverein Zwönitz, welcher sich mit funkferngesteuerten Modellen präsentierte. Wer von den Gästen wollte, durfte solch ein Modell selbst steuern. Viel umlagert war auch Herr Hennig. Er führte mehrmals seine gute alte Dampfmaschine vor. Die Gäste faszinierte es immer wieder auf's Neue. Auch unsere kleine Tombola sorgte für den einen oder anderen Gewinn. Alles in allem sind die Funkfreunde des Vereins zufrieden.

Zum Schluss möchte sich der Verein noch bei all denen bedanken, die dieses Fest möglich gemacht haben:



- Verein der Kleingärtner „Am Südhang“ e. V. Grünhain,
- Brauerei Fiedler aus Oberscheibe,
- Fleischerei Scholz aus Elterlein,
- DARC (Deutscher Amateur Radio Club),
- Modellsportverein Zwönitz,
- den Freunden mit ihren Dampfmaschinen.

Freizeitzentrum „Phönix“

Neue Angebote für Kinder und Jugendliche

Seit dem 01. Juli 2009 ist Cindy Menzel im Freizeitzentrum „Phönix“ in Grünhain-Beierfeld die neue Ansprechpartnerin für Kinder, Jugendliche und Eltern. Sie übernahm als Schwangerschaftsvertretung die Leitung der AWO-Einrichtung.



Das Freizeitzentrum im Ortsteil Grünhain bietet für das neue Schuljahr für Schüler jeden Alters eine Nachmittagsbetreuung für nur 20 Cent am Tag an. Dazu gehört eine Hausaufgabenbetreuung, Lernhilfe und sinnvolle Freizeitgestaltung mit Spiel- und Kreativangeboten. Interessierte Kinder und Eltern können sich jederzeit von Montag bis Freitag ab 13.00 Uhr im „Phönix“ informieren und anschauen. Die Veranstaltungs- und Ferienpläne werden rechtzeitig veröffentlicht.

Am 07.07.2009 besuchten Hermann Langer und Martina Franke vom Trabi-Team Westergelände das Freizeitzentrum „Phönix“ und überreichten eine Spende in Höhe von 553 EUR. Die Mitarbeiter und Besucher des Freizeitentrums freuten sich sehr und möchten sich noch einmal recht herzlich beim Trabi-Team Westergelände bedanken. Mit dem Geld soll die Spiel- und Sportausstattung des „Phönix“, besonders für die jüngeren Besucher, erneuert bzw. erweitert werden.

Cindy Menzel

AWO-Seniorenclub Grünhain

Zwönitzer Straße 38, Telefon: 03774/662277



Besuch der Gartenschau in Reichenbach

Am Freitag, dem 24. Juli 2009, fuhren Mitglieder des Grünhainer Seniorenclubs der AWO mit dem Reisbüro „Marlis-Tour“ und dessen Leiter Herrn Weck zur Gartenschau nach Reichenbach.

Bereits unterwegs machte uns Herr Weck darauf aufmerksam, dass im Gelände der Schau eine kleine Bahn, die sogenannte „Reichenbacher Kleinbahn“ fährt.

Natürlich wollten wir alle mit diesem „Bähnle“ fahren. Zum Glück brauchten wir auch nicht lange warten und konnten bereits die ersten schönen Eindrücke der herrlichen Blumenrabatten und Blumen überhaupt vom „Zug“ aus betrachten. Es war wunderschön zu erleben, was die Natur an Blumen, Sträuchern usw. zu bieten hat. Der Mensch nimmt das in unserer schnelllebigen Zeit schon gar nicht mehr wahr, wir aber konnten feststellen, dass es auch noch schöne Dinge im Leben gibt.

Nach dieser Fahrt begaben wir uns in die Blumen- und Schmetterlingshalle. Auch hier kamen wir aus dem Staunen nicht heraus. Herrliche Blumengestecke in Farben, die man noch nie gesehen hat oder was man mit Kakteen in allen Größen herstellen kann.

Ein kleiner Regenschauer verbannte uns dann unter die vielen Sonnenschirme bzw. in das riesengroße Zelt. Nach dem Gartenschaubesuch ließen wir bei Kaffee und Kuchen in der „Pohlteichschänke“ in Kirchberg diesen wunderschönen Tag ausklingen und fuhren gut gelaunt und voller schöner Eindrücke nach Grünhain zurück.

Auf diesem Weg möchte ich den Frauen Monika und Ilona Schumann, sowie Frau Elfriede Vogel ganz herzlich danken für ihre aufmerksame und liebe Betreuung für Petra Breitfeld, Anna und mich. Herrn Weck sage ich „Danke“, dass ich meinen „Rollator“ mitnehmen durfte.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns diesen Tag ermöglicht haben.

Anneliese Friedel
Mitglied des AWO-Seniorenclubs Grünhain



Ortsgeschichte

15 Jahre Bestehen des Kulturhistorischen Förderverein Beierfeld e. V.

Chronik des bisherigen Wirkens zur Rettung der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

Teil 5

Auch im Jahr 2004 konnten keine umfangreichen Baumaßnahmen stattfinden. Es erfolgten Arbeiten zur statischen Sicherung der Orgel und der Schlüsseldienst Bethke fertigte weitere Kerzenhalter für die Kirche an.

Am Sonnabend, dem 26. Juni 2004, 15.00 Uhr fand zum fünften Mal in Folge unser Konzert mit dem „CONVIVIM MUSICUM CHEMNICENSE“ und dem sich im Pfarrgarten anschließenden traditionellen „Kantoreischmaus“ statt. Den 97 Besuchern boten die neun Musiker aus Chemnitz unter Leitung von Hans-Hermann Schmidt gemeinsam mit den 50 Mitgliedern der Kirchenchöre Aue-Zelle, Grünhain und Beierfeld unter dem Motto „O Lieb', wie süß und bitter“ Musikalien, die Liebe betreffend, aus erzgebirgisch-sächsischen Archiven.



Die erstmals in und um die Peter-Pauls-Kirche vom 12. bis 19. September 2004 stattgefundenen Beierfelder Kunst- und Kulturtage waren ein großer Erfolg. Zum Thema „Schöpfung“ brachten sich viele Künstler der Region ein.

Die Aufführung „Die Schöpfung“ – Erschaffung von Mann und Frau.

Dabei war es besonders schön, dass sich auch Kindertagesstätten und Schulen der Region dafür begeistern ließen. Auch der Förderverein war mit einer Ausstellung zur Geschichte der Peter-Pauls-Kirche beteiligt. Organisiert hatten die Veranstaltungen Frau Sabine Krauß vom gleichnamigen Reisebüro und Frau Gisela Fritsch von der Abteilung Kultur der Gemeinde Beierfeld.

Am Sonnabend, dem 16. Oktober 2004, starteten 15 Teilnehmer zu einer Reise in unsere Partnerstadt Scheinfeld. Zunächst ging die Busfahrt mit dem TJS-Reisedienst zum Schloss Schwarzenberg. Wir erfuhren vieles vom Fürstengeschlecht der Schwarzenberger. So besitzt dieses Fürstengeschlecht neben den Besitzungen in Bayern auch wieder Land in Tschechien. Da es sich während der Nazizeit dem Willen dieser Diktatur widersetzte, wurde das Fürstengeschlecht enteignet und das Schloss ausgeraubt. Der Wiederaufbau gestaltet sich deshalb schwierig. Heute befindet sich im Gebäude eine Realschule. Besonders beeindruckte uns der große und kleine Ahnensaal mit den beiden barocken Kassettendecken. Beide Säle sind heute

Klassenzimmer. Das Schloss selbst wurde nach dem großen Brand 1607 nach Plänen von Elias Holl im Stil der Renaissance neu aufgebaut. Anschließend besichtigten wir die Schlosskirche mit dem Florentiner Renaissancealtar. Den Höhepunkt unserer Ausfahrt bildete am Nachmittag die Besichtigung des Freilandmuseums in Bad Windsheim. Auf einem sehr großen Gelände waren verschiedene Unterkünfte mit ihrer Einrichtung von der Steinzeit bis zur Gegenwart, meist Bauernhäuser, zu sehen.

Am Sonnabend, dem 18. Dezember 2004, fand um 20.00 Uhr zum zweiten Mal unsere „Weihnachtsnacht im Kerzenschein“ vor ausverkauftem Hause statt. Die mehr als 150 Besucher erlebten ein abwechslungsreiches Programm bunter erzgebirgischer Weihnachtsmelodien, gespickt mit Gedichten und Erzgebirgsgeschichten rund ums Fest, dargeboten von der Heimatgruppe „De Soser Haadelerng“ unter Leitung von Herrn Helmut Vogel. Einen Höhepunkt bildete die Darstellung von Christi Geburt mit der heiligen Familie und Hirten durch Mitglieder der Kirchgemeinde Beierfeld. Lebende Ziegen und Schafe gehörten ebenso dazu wie die Ausgestaltung der Nordsakristei als Stall von Bethlehem. Das Flair der Kirche, so erhalten wie vor über 100 Jahren, ohne elektrisches Licht aber von mehr als 300 Kerzen erleuchtet, vermittelte in ihrem Inneren einen Hauch der alten Zeit, der gerade in der Vorweihnachtszeit das Gefühl von Geborgenheit und Ruhe gab.

Während der Jahreshauptversammlung am 15. März 2005 im Saal des Fritz-Körner-Hauses wurde Herr Günter Espig zum 2. Vorsitzenden des Vereins berufen. Grund für die Berufung war der Wegzug des langjährigen 2. Vorsitzenden, Herrn Pfarrer Richter, der seit 1994 diese Funktion inne hatte und 2004 eine Pfarrstelle in Werdau übernommen hat. Nachdem in den vorangegangenen Jahren entsprechende Fördermittelanträge beim Regierungspräsidium Chemnitz gestellt wurden, konnten dank der Bereitstellung von Eigenmitteln aus dem Haushalt der Stadt und dank den zahlreichen Spenden unserer Mitglieder und Sponsoren wieder größere Bauvorhaben in Angriff genommen werden. So erfolgte in den Jahren 2005 bis 2006 die Verlegung der Granitplatten in den Fußboden durch die Steinmetzwerkstatt Scheunert aus Stollberg. Die zwei bronzenen bzw. drei gusseisernen Grabplatten wurden wieder vor den Altar gelegt. Die marmorne Grabplatte steht an der Wand. Restaurator Michael Lange aus Limbach-Oberfrohna hat das Schnitzwerk der Orgel ausgebaut, gesichert und gefestigt. Das Fundament für das Kirchengestühl wurde durch den Eigenbetrieb „Bauhof“ der Stadt eingebracht.



Die Verlegung der Granitplatten in den Fußboden erfolgte in den Jahren 2005 bis 2006.

Am Donnerstag, dem 24. März 2005, fand ein Konzert zu Ostern in der Peter Pauls-Kirche Beierfeld statt. Trotz des ungünstigen Termins (Werktag) erlebten 80 Besucher "Gregorianische Gesänge", dargeboten vom Chor „Agnus Dei“ aus der Ukraine. Neun Sänger boten in grauen, leinernen Mönchsgewändern einstimmige Vertonungen biblischer Texte im Rhythmus der Sprache. Die Besucher bekamen in der mit Kerzen ausgeleuchteten Kirche einen Eindruck der Kirchenmusik der katholischen Zeit zwischen dem 10. und 15. Jahrhundert, in welcher ja auch das Kloster Grünhain (ab 1236) und die Peter-Pauls-Kirche (mindestens ab 1219) herausragende Bedeutung hatten. Am Sonnabend, dem 25. Juni 2005, fand zum sechsten Mal in Folge unser Konzert mit dem „CONVIVIVM MUSICUM CHEMNICENSE“ und dem sich im Pfarrgarten anschließenden traditionellen „Kantoreischmaus“ statt. Die neun Musiker aus Chemnitz unter Leitung von Hans-Hermann Schmidt boten den 72 Besuchern gemeinsam mit den 40 Mitgliedern der Kirchenchöre Beierfeld und Grünhain ein Programm mit Werken des Grünhainer Komponisten und späteren Thomaskantors Johann Hermann Schein (1586 – 1630), dessen Todestag sich im Jahr 2005 zum 375-mal jährte.



Das „CONVIVIVM MUSICUM CHEMNICENSE“ gemeinsam mit den Kirchenchören aus Beierfeld und Grünhain.

Was sonst noch interessiert



15. Sommerfest im Alterswohnsitz "Gut Förstel"

Ungefähr 4000 Gäste kamen, um mit uns am 27. und 28. Juni 2009 dieses Sommerfest zu feiern.

Um das Jubiläum würdig zu begehen, organisierten wir gemeinsam mit den Mitgliedern der „Großen AG Sommerfest“ als einen von vielen kulturellen Höhepunkten einen Festumzug, den es in seiner Vielfältigkeit und in seinem Umfang in der Geschichte unseres kleinen Ortes noch nie gegeben hat.

In 20 verschiedenen, aufwändig und liebevoll gestalteten Bildern wurde vom Leben in unserer erzgebirgischen Heimat erzählt.

Aus diesem Anlass baten wir die Anwohner der Elterleiner Straße, ihre Häuser bzw. Grundstücke zu schmücken und freuten uns sehr über die vielen bunten Wimpel und über die lustigen Figuren, die den Straßenrand säumten.

Mit der Weihe der aus Spenden mitfinanzierten Gut Förstel-Glocke am Nachmittag ist ein Stück Vergangenheit wieder lebendig geworden. Dieses Ereignis wurde möglich, weil viele, viele Menschen bereit waren, für eine neue Glocke Geld zu spenden. Ihnen allen ein großes Dankeschön.

Ein zum Bersten gefülltes Festzelt, begeistertes Klatschen bei den verschiedensten Programmen, reges Interesse an den Ausstellungen und Vorführungen, fröhliche Kinder und nicht zuletzt wieder viele Menschen, die sich zum ökumenischen Gottesdienst zusammengefunden haben, sind für uns und alle Helfer ein wunderbarer Lohn.

Aus diesem Grund ein herzliches Dankeschön all denjenigen, die in entscheidendem Maße mit dazu beigetragen haben, dieses Sommerfest bei allen Besuchern zu einem bleibenden Erlebnis werden zu lassen.



Unser besonderer Dank gilt deshalb den „Original Grünhainer Jagdhornbläsern“, dem Heimatverein „Harzerland“ Waschleithe, Frau Dagmar Meyer und Herrn Reiner Fichtner aus Bernsbach, den „Oldtimerfreunden Westergelbige“ sowie allen ehrenamtlichen Helfern und den Sponsoren.

Team des Alterswohnsitzes "Gut Förstel",
Langenberg

Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel

Öffentliche Bekanntmachungen



Gemeinde Bernsbach
Landkreis Erzgebirgskreis
Wahlkreis Nr. 6, Aue-Schwarzenberg 2

Wahlbekanntmachung

1. Am

Sonntag, dem 30. August 2009,

findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr

Die Gemeinde/Stadt ist in 6 **allgemeine** Wahlbezirke eingeteilt.

2. In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 9. August 2009 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 16.30 Uhr im Rathaus Bernsbach, Zimmer 5, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Der Wähler hat zur Wahl die **Wahlbenachrichtigung** mitzubringen und seinen **Personalausweis oder Reisepass** bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird auf Verlangen bei der Wahl abgegeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes **einen Stimmzettel** ausgehändigt.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- a) seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabge-

ordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

- b) seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. **Wähler, die einen Wahlschein haben**, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. In folgenden Wahlbezirken werden wahlstatistische Auszählungen durchgeführt:

- entfällt -.

Das Verfahren für die wahlstatistischen Auszählungen ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministerium des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag vorgegeben.

Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

Bernsbach, den 20.07.2009

gez. Panhans, Bürgermeister

Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 16.07.2009 stattgefundenen konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss GR2009/040

Nach durchgeführter Wahl bestellt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach entsprechend § 54 Abs. 1 Sächs-GemO in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Bernsbach aus seiner Mitte Gemeinderat Ulrich Braun zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Beschluss GR2009/041

Nach durchgeführter Wahl bestellt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach entsprechend § 54 Abs. 1 Sächs-GemO in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Bernsbach aus seiner Mitte Gemeinderätin Bärbel Sachse zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Beschluss GR2009/042

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach besetzt gemäß § 41 und 42 SächsGemO in Verbindung mit § 4 Abs. 1 und 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Bernsbach auf dem Wege der Einigung die beschließenden Ausschüsse – Technischer Ausschuss und Verwaltungsausschuss – wie in der Anlage benannt.

Beschluss GR2009/044

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach bestellt Gemeinderat Siegfried Schubert als Beisitzer in die Versammlungen des Tourismuszweckverbandes Spiegelwald.

Beschluss GR2009/045

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach bestellt Gemeinderat Mike Groß als Stellvertreter des Beisitzers in die Versammlungen des Tourismuszweckverbandes Spiegelwald.

Beschluss GR2009/046

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, dass seine neu gewählten Mitglieder hinsichtlich einer Zusammenarbeit mit dem MfS/AfNS überprüft werden.

Beschluss GR2009/047

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, dass die Gemeinde Bernsbach das Flurstück 5/30, mit einer Größe von 1.405 m², schulden-, kosten- und lastenfrei von der Wendler Wohnbau- und Vertriebs GmbH übernimmt.

Außerdem werden die Restflächen an der „Unteren Viehtrift“ bezeichnet mit den Flurstücksnummern 5/18 (47 m²), 5/19 (6 m²) und 5/20 (4 m²) von der Gemeinde schulden-, kosten- und lastenfrei übernommen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Notarvertrag für die Übernahmen abzuschließen.

Beschluss GR2009/048

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für die Erneuerung der Eingangstür der Friedhofsfeierhalle Bernsbach an die Fa. Tischlerei Morgen-

stern, Bernsbach, mit einer Auftragssumme von 4.093,60 EUR sowie die Erneuerung der Fenster der Friedhofsfeierhalle Bernsbach an die Fa. Tischlerei Heurich, Bernsbach, mit einer Auftragssumme von 2.243,20 EUR zu vergeben.

Beschluss GR2009/049

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für die Malerarbeiten im Rahmen der Instandsetzung der Friedhofsfeierhalle Bernsbach an die Fa. Malerbetrieb Wehrmann, Bernsbach, mit einer Auftragssumme von 11.571,56 EUR zu vergeben.

Beschluss GR2009/050

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für die Bauhauptleistung im Rahmen der Instandsetzung der Friedhofsfeierhalle Bernsbach an die Fa. Bauhof Dürigen, Schwarzenberg, mit einer Auftragssumme von 42.390,78 EUR zu vergeben.

Beschluss GR2009/051

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, aufgrund der eingeschränkten Möglichkeiten zum Anbringen von Plakaten, zur Wahl im Gemeindegebiet von Bernsbach die Kontingente auf 5 Plakate je Partei und Wahl festzusetzen.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Neue Zuständigkeiten im Straßenverkehrsrecht bzw. im Gaststätten- und Gewerberecht

Im vergangenen Jahr wurden im Zuge der Kreisgebietsreform im Freistaat Sachsen spezielle Aufgaben, die bisher in der Bearbeitungskompetenz des jeweiligen Landratsamtes lagen, auf die Kommunen übertragen. Für die Bewältigung dieser neuen Aufgaben ist ein erhöhter Personal- und auch Sachaufwand notwendig, den es angesichts immer knapper werdender Kassen so gering wie möglich zu halten gilt. Daher wurden diese zusätzlichen Aufgaben auf die Verwaltungen von Lauter und Bernsbach verteilt.

Abschließend wurden am 20.05.2009 durch den Stadtrat der Stadt Lauter bzw. am 27.05.2009 durch den Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach zwei Zweckvereinbarungen zur kommunalen Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Bernsbach und der Stadt Lauter geschlossen.

Zum einen ist dies die *Zweckvereinbarung über die Aufgabenübernahme gemäß § 4 Nr. 1 der Verordnung zur Durchführung der Gewerbeordnung und § 1 Abs. 1, 2 und 3 Nr. 1 Gaststättenverordnung*. Konkret beinhaltet diese Zweckvereinbarung:

Ab dem 31. Juli 2009 erfüllt die Stadt Lauter nachfolgend aufgeführte Aufgaben für die Gemeinde Bernsbach:

- Erteilung, Verlängerung und Ausdehnung einer Reisesegewerbekarte,

- öffentliche Ankündigung eines Wanderlagers (Verkaufsveranstaltungen),
- Anzeige eines Volksfestes,
- Anträge auf Festsetzung von Messen, Ausstellungen, Märkten (Großmarkt, Wochenmarkt, Spezialmarkt, Jahrmarkt),
- Erteilung einer Gaststättengenehmigung.

Alle anderen gewerberechtlichen Vorgänge, also insbesondere die Anzeigepflicht für alle dem stehenden Gewerbe zuzuordnenden Betriebe (Gewerbebeanmeldung, Gewerbeummeldung, Gewerbeabmeldung), die Beantragung einer Bestätigung über die Geeignetheit eines Aufstellortes für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit (Geldspielgeräte) und die Beantragung eines erlaubnisbedürftigen Gaststättenbetriebes unter erleichterten Voraussetzungen (Gestattung) **verbleiben** in den bislang zuständigen Behörden, also bei der jeweiligen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung.

Weiterhin wurde die *Zweckvereinbarung über die Aufgabenübernahme gemäß § 45 Straßenverkehrsordnung* abgeschlossen. Konkret beinhaltet diese Folgendes:

Ab dem 31. Juli 2009 erfüllt die Gemeinde Bernsbach nachfolgend aufgeführte Aufgaben für die Stadt Lauter:

- Erlass von Verkehrsrechtlichen Anordnungen zur Genehmigung aller Arbeiten im Straßenraum (z. B. für Aufgrabung der Straße, Baugerüste auf Straßen und Fußwegen, Ablagerungen von Baustoffen auf der Straße bzw. dem Fußweg usw.),
- insbesondere Regelungen der Beschilderung zur Sicherung der Baustellen im Straßenraum sowie ggf. Festsetzung von Umleitungen,
- Kontrolle der getroffenen Regelungen für Baustellen im Straßenraum,
- Neuanbringung und Veränderung von Verkehrszeichen sowie Festsetzung von Parkregelungen, jedoch nur an den gemeindeeigenen Straßen.

Die **Anträge auf Sondernutzungen** für den öffentlichen Verkehrsraum werden weiterhin jeweils durch die zuständigen Verwaltungen bearbeitet.

Die Anträge bzw. Anzeigen können weiterhin bei beiden Verwaltungen abgegeben werden. Eine Weiterleitung an die jeweils zuständige Kommune erfolgt dann auf dem Dienstweg. Im Zusammenhang mit dem Vorstehenden möchten wir nochmals auf eine rechtzeitige Anzeige bzw. Beantragung aller genannten Vorgänge hinweisen (in der Regel 14 Tage vorab).

Informationen zur Errichtung von Stellplätzen, Garagen, Carports, Grundstückseinfahrten und zur Befestigung von Grundstücken

Aus aktuellem Anlass gibt es zu den o.g. Baumaßnahmen einige Informationen:

Bereits seit Mai 1999 lässt die Sächsische Bauordnung für die Errichtung von Garagen und Carports Vereinfachungen

in der Gesetzgebung zu. Mit dem Gesetz zur Neufassung der Sächsischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.2004 werden

„Garagen einschließlich überdachter Stellplätze mit einer mittleren Wandhöhe bis zu 3 m und einer Brutto-Grundfläche bis zu 40 m² je Grundstück, außer im Außenbereich“ gemäß § 61 Abs. (1) Pkt. 1 b und „nicht überdachte Stellplätze mit einer Fläche bis zu 40 m² je Grundstück und deren Zufahrten“ gemäß § 61 Abs. (1) Pkt. 13 b den verfahrensfreien Bauvorhaben zugeordnet.

Allerdings ist zu beachten, dass mit der Fläche von maximal 40 m² die **gesamte** Grundfläche auch der bereits bestehenden Garagen und Carports in einem Flurstück gemeint ist, einschließlich vorhandener Garagen im Gebäude.

Wird diese Größe mit dem Bau einer zusätzlichen Garage oder eines Carports überschritten, ist ein Bauantrag zu stellen.

Die Verfahrensfreiheit bringt trotzdem Pflichten für den Bauherrn mit sich, die beachtet werden müssen:

1. Vor Beginn der o. g. Baumaßnahmen, die den verfahrensfreien Bauvorhaben zugeordnet werden, ist die Errichtung einer neuen Zufahrt beim zuständigen Straßenbaulastträger zu beantragen. Dies geschieht über die Gemeinde als Baulastträger der Fußsteige im öffentlichen Bereich.

Bitte beachten Sie dabei, dass jedes Grundstück nur **eine** öffentlich-rechtliche Zufahrt haben soll und dass eigenständige Veränderungen an Straßenborden untersagt sind.

Straßenbordabsenkungen müssen von einer Fachfirma ausgeführt werden, eine Endabnahme wird nach Fertigstellungsmeldung durch die Gemeinde veranlasst. Dabei anfallende Kosten sind vom Antragsteller bzw. Bauherrn zu tragen.

2. Zu beachten ist außerdem, dass gemäß Sondernutzungssatzung der Gemeinde Bernsbach vom 06.05.1997 die Gemeinde berechtigt ist, Gebühren für die Sondernutzung von öffentlichen Straßen/Fußsteigen zu erheben.

3. Gemäß § 25 Sächsisches Nachbarrechtsgesetz sind bauliche Anlagen eines Grundstückes so einzurichten, dass anfallendes Niederschlagswasser nicht auf das Grundstück des Nachbarn übertritt. Die Grundstückszufahrt muss also so angelegt sein, dass kein Wasser vom Grundstück des Bauherrn auf die Straße (als Nachbargrundstück) und kein Wasser von der Straße auf das Grundstück des Bauherrn gelangt (Gegenmaßnahme: z. B. Errichtung einer Entwässerungsrinne).

Zu beachten ist die ordnungsgemäße Grundstücksentwässerung auch bei der **Befestigung** von Grundstücken (Pflastern, Teeren etc.) ohne Veränderung der Zufahrt. Bei Nichtbeachtung könnte sich Glatteis bilden.

4. Außerdem ist die Sächsische Garagenverordnung zu berücksichtigen:

Auszug aus Abs. 1:

„Zwischen Garagen und öffentlicher Verkehrsfläche müssen Zu- und Abfahrten von mindestens 3 m Länge vorhanden sein ...“

Es ist zu empfehlen, unbedingt **v o r** Beginn einer Baumaßnahme im zuständigen Bauamt des Rathauses entsprechende Informationen einzuholen, auch wenn man überzeugt sein sollte, dass es sich um ein verfahrensfreies Vorhaben handelt.

Bauamt

Bauarbeiten an der Friedhofsfeierhalle Bernsbach

Anfang August wurde mit umfassenden Instandsetzungsarbeiten an der Feierhalle auf dem Bernsbacher Friedhof begonnen.

Der Zahn der Zeit hat dem Gebäude zwischenzeitlich sehr zugesetzt. Vor allem die Schäden durch Feuchtigkeit machen das Gebäude zu den traurigen Anlässen seiner Nutzung zu einem Ärgernis.

Aufgrund der Bauarbeiten steht die Feierhalle in den nächsten drei Monaten nur eingeschränkt zur Verfügung. Während sich die Arbeiten voraussichtlich im August auf den Außenbereich beschränken und die Nutzung für Trauerfeiern möglich bleibt, muss vor allem im September damit gerechnet werden, dass keine Trauerfeiern stattfinden können. Alternativ können die Trauerfeiern in der Feierhalle in Oberpfannenstiel durchgeführt werden.

Läuft alles nach Plan, so soll die gesamte Baumaßnahme bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Bis dahin bitten wir Sie gegebenenfalls um Ihr Verständnis!

"Kinderparadies" Bernsbach

Sommerfest im "Kinderparadies" Bernsbach

Am Freitag, dem 24.07.2009, erlebten die Kinder unserer Einrichtung zusammen mit ihren Eltern, Geschwister und Großeltern ein spritzig, fröhliches Sommerfest.

Den Startschuss gab um 16.00 Uhr die Leiterin der Einrichtung Frau Klug.

Anschließend brachten uns Marikas Tanzmäuse und Clown Freddy so richtig in Kinderpartylaune.

Neben Kinderschminken, Kinderdisco, Bälleparadies und Büchenschießen, die zum Austoben bereitstanden, waren auch Fingerspitzengefühl beim Basteln sowie Denksport beim Quiz gefragt.



Außerdem war das Zielspritzen mit der Feuerwehr eine große Attraktion.

Besonderer Dank gilt den Sponsoren mit deren Hilfe hervorragend für das leibliche Wohl gesorgt wurde und unsere Kinder mit schönen Preisen belohnt werden konnten.

Für das rundum gelungene Sommerfest danken wir herzlich:

- Fleischerei Meyer, Bernsbach
- Bäckerei Vogel, Bernsbach
- Markgrafen-Getränkemarkt Bernsbach
- Freiwillige Feuerwehr Bernsbach
- Sparkasse Bernsbach
- BARMER Aue
- Deutsche Vermögensberatung Herr Böhm
- Clown Freddy
- Marikas Tanzmäuse
- Elternvertreter der Einrichtung

Nochmals vielen, vielen Dank.

Die Kinder vom "Kinderparadies"
und das Kita-Team

Kirchliche Nachrichten



Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach, Schulstraße 15,

lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags

10.00 Uhr Predigtgottesdienst,
parallel Kindergottesdienst

montags

19.00 Uhr Jugendkreis in der EmK Lauter
19.30 Uhr Posaunenchor

dienstags

19.30 Uhr Gemischter Chor

mittwochs

15.00 Uhr Kinderkreis

donnerstags

19.00 Uhr Kreativkreis/14-tägig - in ungeraden Wochen

Besondere Veranstaltungen:

Donnerstag bis Samstag (20. - 22. August 2009)
jeweils 19 Uhr **"Mach mal einer Licht"** - Jugendabende
auf dem Festplatz in Lauter

Joachim Schmiedel
Pastor

Ev.-Luth. Kirche

Das Jugendzentrum in den Räumen der Pfarrscheune ist
ab Montag, dem 31. August 2009, für unsere Jugendliche
wieder geöffnet. Ich freue mich auf euer Kommen.
Zu unserem Beisammensein bei Spiel, Spaß und Gespräch
sind auch alle „Neuen“ herzlich willkommen.

Bis bald Eure Antja



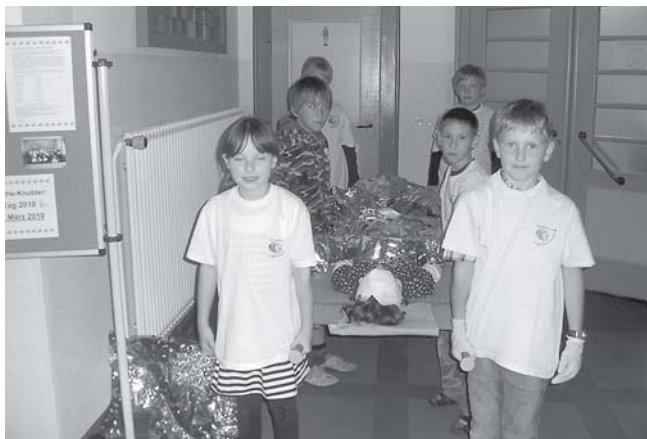
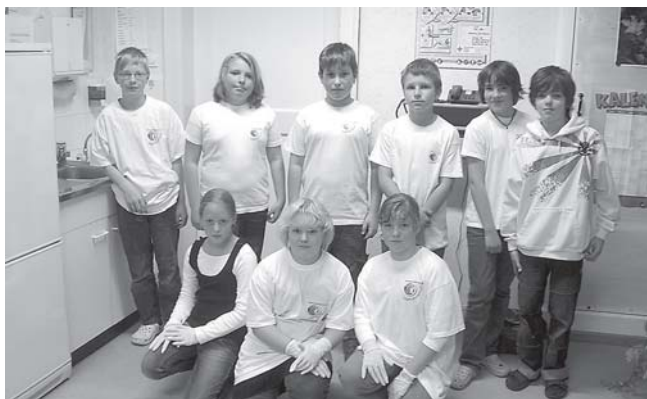
Vereinsmitteilungen

Feuerwehrverein Bernsbach lädt zum Grillabend ein

Wie schon auf der Hauptversammlung bekannt gegeben,
lade ich alle Vereinsmitglieder und deren (Ehe-) Partner zu
einem **Grillabend am 15. August 2009 – 18.00 Uhr** ins
Bahnschlösschen herzlich ein.

Matthias Lauckner
1. Vorsitzender

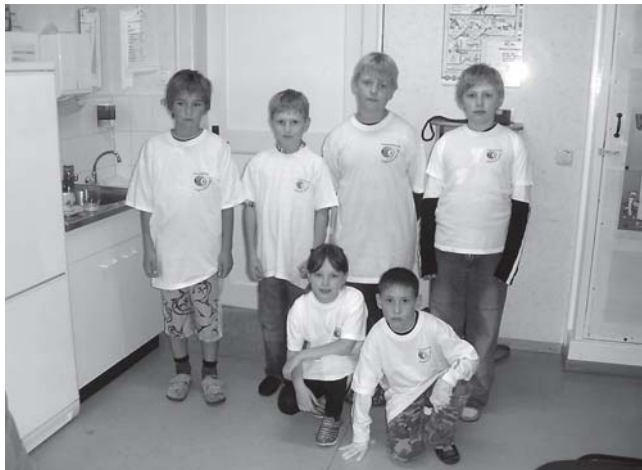
Erste Hilfe groß geschrieben



Am 25.06.09, dem vorletzten Schultag im Schuljahr 08/09,
waren zwei Männer vom DRK-Verband Bernsbach-Lauter
in der Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach zu Besuch. In
der dritten Stunde musste der Schülersanitätsdienst der
Schule unter den wachsamen Augen von Herrn Roscher
und Herrn Komorniczak sein Können beweisen.



Im Schulhaus waren drei Verletzte versteckt, welche die
Kinder finden und versorgen mussten. Die dazugehörigen
Klassen durften zuschauen und sich mal ein Bild davon
machen, was man als Ersthelfer so alles zu beachten hat.
Teilweise transportierte der Schülersanitätsdienst die Ver-
letzten sogar mit der Trage durchs Schulhaus.



Im Großen und Ganzen war es eine gelungene Aktion, die
allen mit Sicherheit viel Spaß bereitet hat.

Alina Vogelsang

Was sonst noch interessiert



Das Öl der Olive für vitale Haut
Wellness und Pflege

rbr. Schon die Griechen der Antike wussten, dass Olivenöl Haut und Haar gesund hält. Die enthaltenen Proteine, Fettsäuren und das antioxidativ wirkende Vitamin E erhöhen die Hautelastizität, den Zellzusammenhalt und stärken gleichzeitig die natürliche Barrierefunktion der Haut. Zudem sind die antibakteriellen Substanzen und die Radikalfänger der Olivenblätter zuverlässige Wirkstoffe für die Anti-Aging-Pflege. Hochwertige Kosmetikprodukte nutzen deshalb die schützende Wirkung des kräftigenden Öls, um vor allem empfindliche Haut intensiv und regenerierend zu pflegen. So passt sich die schützende Wohlfühlkosmetik optimal den Bedürfnissen der Haut an.

Olivenöl sowie die Wirkstoffe der Blätter und weitere schonende Inhaltsstoffe aus der Natur – wie Provitamin B5, Kamillenwirkstoff Bisabolol, reines Avocadoöl, Jojoba, Macadamia Nussöl und Bio-Betain – bilden die ideale Basis für hautberuhigende Schönheitspflege.

Die anspruchsvollen Gesichts- und Körperpflegeprodukte für Sie und Ihn bringen die Haut in Balance, regulieren den Feuchtigkeitshaushalt, schützen vor äußeren Reizen und beugen Faltenbildung vor.

Nach dem Sonnenbaden oder nach der Rasur wirkt die natürliche Pflegekosmetik wohltuend und beruhigend.

Der Mensch braucht Bewegung
Expertenrat: Laufen Sie sich gesund

(rgz). Einen Großteil des Tages verbringen wir sitzend. Folgen dieser Inaktivität ist eine Unterforderung des Bewegungsapparats sowie des Herz-Kreislauf-, Hormon- und Immunsystems, was letztendlich in eine Erkrankung münden kann. Ein moderates Lauftraining wirkt sich förderlich auf die unterschiedlichen Körpersysteme aus und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Gesunderhaltung.

Die Ärztin und Buchautorin Stefanie Mollnhauer empfiehlt deshalb das Laufen als Therapie: „Die Vielseitigkeit des Medikaments Bewegung beeindruckt mich jeden Tag aufs Neue“.

Gegen Stress und Bluthochdruck

Hetze am Morgen, Ärger bei der Arbeit, abends frustriert aufs Sofa – das treibt den Stresshormonlevel hoch. Dafür ist der Bewegungslevel ganz unten.

Durch leichtes Joggen lassen sich Stresshormone aktiv abbauen. Nach den Erfahrungen von Stefanie Mollnhauer gestehen sogar vormals vehemente Laufgegner, dass sie sich nach der körperlichen Aktivität wie neu geboren fühlen.

Auffallend oft kommt in unseren Breiten ein hoher Blutdruck bei Personen mit Bewegungsmangel vor. Gefäßverengungen durch Fett- und Cholesterinablagerungen scheinen ebenfalls dazu beizutragen. „Lockerer, regelmäßiges Laufen wirkt nicht nur diesen Mechanismen entgegen, sondern senkt auch den Bluthochdruck aktiv“, weiß die Ärztin.

Zu ihrer Freude können Blutdruck-Medikamente teilweise komplett abgesetzt werden.

Quelle: djf

info@secundoverlag.de
Telefon 037600/3675

**Aktuelle Nebentätigkeiten
und Nebenjobs**
unter www.jobsbyML.de

**NEU: Arbeiten im Homeoffice
mit Internet und Telefon**

Fa. Business Concept
by ML
Telefon: 037602-65445

A & V Service **08312 Lauter**
Rathausstr. 6

Kaufe Erbnachlässe, alle Arten von Möbel, Uhren, Bilder, Spielzeug, Körbe, Zinkwannen und Zinkgießkannen, Handwagen, Mangeltücher u. v. m.

Haushaltsberäumung und kostenlose Besichtigung -

Tel. 01 74 - 5 16 05 33

Praxisgemeinschaft für Podologie
Hagen Dittrich & Beate Mosch

- staatlich geprüfte Podologen -

Am Talblick 5

08340 Schwarzenberg

Telefon: (0 37 74) 76 28 55



*Auf in den Sommer -
Sonne, Baden,
die Seele baumeln lassen!*



Schmidt Mineralöle

◆ **Heizöl Agip Extra leicht**
Fiamma-Powerheizöl
Dieselmotorkraftstoff
Schmierstoffe
Flüssiggas

Agip
Vertragshändler

◆ **Autogas-
tankstelle**



Unser Extraservice für Sie:

* Wärmekonto

* Ratenzahlung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:
Scheibenberg 03 73 49 / 65 90

www.schmidt-mineraloel.de



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Anzeigen informieren

Mal kostenlos Mercedes SLK fahren!*

*Benzin bezahlen Sie. SLK als Ersatzwagen nur bei rechtzeitiger Reservierung möglich.

IHR ERSATZWAGEN* BEI EINER INSPEKTION

Aktionszeitraum vom 24.08. bis 18.09.2009

3 SLK für je 1 Woche zu gewinnen

unter: www.SLK-fahren.de



AUTO DIENST

KFZ-MEISTER-
BETRIEB

AUTO Scharf

Am Bahnhof 1
08312 Lauter

Telefon 03771 - 54441
Telefax 03771 - 553756

Eichler & Kollegen GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Johannisstraße 66 - 08294 Lößnitz
Telefon 03771/5594-0 - Fax 03771/5594-50
E-Mail: loessnitz@eichler-partner.de

STEINMETZBETRIEB



Unsere Leistungen:

- moderne Grabmale und Einfassungen aus Marmor und Granit
- Grabschmuck aus Bronze
- Treppen, Fensterbänke, Bodenplatten

08340 Schwarzenberg · Straße des 18. März 21

Öffnungszeiten: Do. 15 - 18 Uhr / Sa. 9 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung

Telefon: 01 74 - 9 27 22 00

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Müller Bestattungshaus

☎ (0 37 74) 2 41 00

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

Familienunternehmen



Schwarzenberg
Straße der Einheit 3
(Am Viadukt / Einfahrt Polizei)

PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133



**Geschäftsräume im EG
An der Sturmlaterne 1
in Grünhain-Beierfeld
zu vermieten**

variable Raumgestaltung,
bis 230 m², 4,- €/m² Kaltmiete

Parkplätze und Stellflächen
vorhanden



Telefon: 03774/824292



Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld

Tel. 03774 / 644 633

Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft

Sanierung - Ausbau - Neubau

Putzarbeiten / Trockenbau

Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art

Entrümpelungen - Entkernung

Winterdienst - Multicar - Transporte

Hausmeisterservice - Haushaltshilfe

BI^o-logisch!

Der Bioladen in Beierfeld

- Lieferservice ohne kompliziertes Bestellsystem:
Sie rufen an - wir liefern!
- Bestellungen für Bio-Rindfleisch ab sofort möglich
(Schlachtung Ende August)
- 2. Kräuterwanderung am Freitag, 28.08.09, 16.30 Uhr

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9 - 18 Uhr / Sa. 9 - 12 Uhr

OT Beierfeld, August-Bebel-Straße 134, Telefon 76 22 55



Vodafone Shop in Zwönitz

- günstige Tarife
- persönliche Beratung
- umfassender Service

Besuchen Sie uns.

Lange Gasse 14

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 03 77 54 / 33 72 72

Fax: 03 77 54 / 33 72 73

